8. Holland.

4. Jan. Endlich bildet sich ein neues Ministerium. Thorbecke übernimmt zum drittenmal die Leitung desselben.

24. April. II. Kammer: Die Regierung legt derselben einen Vertrag bez. Abtretung von Guinea an England vor.

14. Juni. Die Kammerwahlen fallen vorwiegend zu Gunsten der liberalen Partei aus.

7. Juli. II. Kammer: genehmigt den Vertrag mit England betreffend die Abtretung der holländischen Besitzungen an der Küste von Guinea mit 34 gegen 30 Stimmen. Die Vorlage über die Ausführung des 1858 mit dem Sultan von Siak (Sumatra) geschlossenen Vertrages wird dagegen mit 36 gegen 28 Stimmen verworfen. Die Regierung erklärt hierauf, daß sie den Entwurf über den Vertrag mit England betreffend die Auswanderung nach Surinam einstweilen zurückziehe.

19. „ I. Kammer: vertagt ihrerseits die Berathung des Vertrags mit England bez. Guinea mit 16 gegen 15 Stimmen.

21. „ Feierliche Beisetzung der von Belgien freundlich ausgelieferten Gebeine der im Jahre 1830 in Belgien gefallenen holländischen Soldaten (s. Belgien).

18. Sept. Eröffnung der neuen Session der Generalstaaten. Thronrede des Königs.

17. Nov. II. Kammer: Berathung des Budgets für 1872. Der darin angesetzte Posten für eine Gesandtschaft beim hl. Stuhle wird trotz der Verwendung der Minister für denselben mit 39 gegen 33 Stimmen gestrichen.

22. „ II. Kammer: Die Regierung macht derselben eine Gesetzesvorlage bez. Abänderung des Milizgesetzes und zwar im Sinne einer Vermehrung der Miliz. Eine weitere Vorlage

verlangt einen außerordentlichen Credit von nicht weniger als 30½ Mill. Gulden für die Vollendung des sogenannten Fortifications-Systems, und einen